



## **Zwischenbericht der DATRON AG**

Bericht über die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2011

1. Januar 2011 bis 30. Juni 2011

## **Gliederung**

1. An unsere Aktionäre
2. Gewinn- und Verlustrechnung der DATRON AG (1. Januar 2011 bis 30. Juni 2011)
3. Bilanz der DATRON AG (zum 30. Juni 2011)
4. Kontakt / Disclaimer

## 1. An unsere Aktionäre

Sehr geehrte Aktionäre der DATRON AG,

nachfolgend informieren wir Sie über die Geschäftsentwicklung der DATRON AG in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2011 (1. Januar 2011 bis 30. Juni 2011).

### Gewinn- und Verlustrechnung

Die DATRON AG erzielte im ersten Halbjahr 2011 insgesamt Umsatzerlöse von rund EUR 15 Mio., was einer Steigerung von rund 55 % gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum entspricht.

In der folgenden Tabelle werden die Umsätze der einzelnen Geschäftsbereiche den Vorjahreswerten gegenübergestellt:

	<b>2011 (ungeprüft)</b>	<b>2010 (ungeprüft)</b>	
	<b>in TEUR</b>	<b>in TEUR</b>	<b>Veränderung</b>
CNC-Fräsmaschinen (ohne Dentalfräsmaschinen)	7.375	5.077	+45,26 %
Dentalfräsmaschinen	2.814	922	+205,21 %
Dosiermaschinen	519	398	+30,40 %
Werkzeuge	2.317	1.613	+43,65 %
Service und Schulungen	1.942	1.649	+17,77 %
Sonstige	51	32	+59,38 %
<b>Gesamt</b>	<b>15.018</b>	<b>9.691</b>	<b>+54,97 %</b>

Mit rund 65 % wurde der wesentliche Umsatz in Deutschland generiert. Im entsprechenden Vorjahresvergleich entspricht dies einer leichten Erhöhung (Vorjahr: rund 61 % Umsatz in Deutschland).

Die Gesamtleistung (inkl. TEUR 939 an Bestandsveränderung an fertigen und unfertigen Erzeugnissen) betrug im entsprechenden Zeitraum rund EUR 16 Mio. Die Bestandsveränderungen resultieren im Wesentlichen aus der Teilfertigung von Vorführmaschinen.

Unter Berücksichtigung der einmaligen IPO-Aufwendungen in Höhe von rund EUR 1,1 Mio. konnte die DATRON AG ein operatives EBIT von rund EUR 2,3 Mio. erzielen (nach IPO-Aufwendungen rund EUR 1,2 Mio.).

Mittlerweile entspricht die EBIT-Marge bezogen auf die Umsatzerlöse (vor einmaligen IPO-Aufwendungen) rund 15,2 % und liegt damit sehr deutlich über der EBIT-Marge des entsprechenden Vorjahres (EBIT-Marge im Vorjahr betrug rund 9,1 %).

Das Ergebnis je Aktie (nach Steuern und nach IPO-Aufwendungen) beträgt EUR 0,20 pro Aktie. Unter Berücksichtigung der einmaligen IPO-Aufwendungen und einer unterstellten konstanten Steuerquote errechnet sich ein Ergebnis je Aktie (nach Steuern) von EUR 0,39.

## Entwicklung Auftragsbestand

Auch der Auftragseingang konnte im ersten Halbjahr 2011 sehr deutlich um rund 59 % auf rund EUR 15,2 Mio. gesteigert werden. Sehr beeindruckend war auch hier die Entwicklung im Geschäftsbereich Dentalfräsmaschinen.

In der folgenden Tabelle werden die Auftragseingänge der einzelnen Geschäftsbereiche den Vorjahreswerten gegenübergestellt:

	<b>2011 (ungeprüft)</b>	<b>2010 (ungeprüft)</b>	
	<b>in TEUR</b>	<b>in TEUR</b>	<b>Veränderung</b>
CNC-Fräsmaschinen (ohne Dentalfräsmaschinen)	7.896	5.017	+57,38 %
Dentalfräsmaschinen	2.395	731	+227,63 %
Dosiermaschinen	593	522	+13,60 %
Werkzeuge	2.306	1.627	+41,73 %
Service und Schulungen	2.002	1.650	+21,33 %
Sonstige	35	34	+2,94 %
<b>Gesamt</b>	<b>15.227</b>	<b>9.581</b>	<b>+58,93 %</b>

Analog der Entwicklung des Umsatzes betrug auch beim Auftragseingang die Quote der Aufträge aus Deutschland 65 % vom Gesamtanteil. Im entsprechenden Vorjahreshalbjahr lag diese Quote noch bei rund 59 %.

## Allgemeine Unternehmensentwicklung der DATRON AG

Mit dem erfolgreichen Börsendebüt am 13. April 2011 im Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse konnte die DATRON AG einen wichtigen Meilenstein in der Unternehmensentwicklung setzen. Der Nettoemissionserlös von rund EUR 9,1 Mio. sichert die eingeschlagene Wachstumsstrategie der DATRON AG nachhaltig ab und ermöglicht dem Unternehmen zudem strategische Handlungsoptionen. Nicht zuletzt erhöhte sich durch den erfolgten Börsengang vor allem die internationale Reputation der Gesellschaft.

Im ersten Halbjahr 2011 wurden bereits rund EUR 2,6 Mio. dieser Mittel liquiditätswirksam verwendet. Hierin enthalten sind insbesondere Vorführmaschinen für Technologiezentren sowie die Erhöhung des Lagerbestandes um fertige und halbfertige Erzeugnisse. Plangemäß wurde durch die Einrichtung eines Technologiezentrums bei dem Vertriebspartner in den USA die verstärkte Auslandsexpansion eingeleitet.

Vor dem Hintergrund des angestrebten Wachstums wurde im 1. Halbjahr 2011 der hochqualifizierte Mitarbeiterstamm der DATRON AG weiter aufgestockt. Zum 30. Juni 2011 waren bei der Gesellschaft insgesamt 160 Mitarbeiter beschäftigt, der Personalstamm im F&E-Bereich beträgt weiterhin rund 25 %.

Die DATRON AG wurde im 1. Halbjahr 2011 bereits zum dritten Mal durch „Top 100“ als eines der 100 innovativsten Unternehmen im deutschen Mittelstand ausgezeichnet und bekam zusätzlich das Siegel "Deutschlands Kundenchampions 2011" verliehen.

## **Marktentwicklung**

Für das Gesamtjahr 2011 rechnet der Verband Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken (VDW) für Deutschland mit einer Wachstumsrate von 30 % im Bereich der Werkzeugmaschinen gegenüber 2010 (Stand August 2011). Die Umsatzentwicklung der DATRON AG lag im ersten Halbjahr 2011 mit einem Plus von 55 % gegenüber dem Vorjahr oberhalb der bereits glänzenden Ergebnisse des Gesamtmarktes gemäß VDW.

Im Kernsegment CNC-Fräsmaschinen wird das Wachstum in starkem Maße durch die neue Maschinengeneration M10 Pro getragen. Diese Hochgeschwindigkeitsfräsmaschine ermöglicht den erweiterten Zugang zu Märkten mit hohen Fertigungsstückzahlen, wie z. B. der LED- und PC-Industrie.

Im Segment der Dentalfräsmaschinen lag der Schwerpunkt der Verkäufe aufgrund des schnelleren Marktzugangs bisher im Inland und im nahen europäischen Ausland.

Insgesamt bestätigt die positive Entwicklung der Verkaufszahlen die gute Markt-Positionierung insbesondere der neuen DATRON-Produkte.

## **Ausblick 2. Halbjahr 2011**

Vor dem Hintergrund der weiterhin positiven Konjunkturindikatoren, auch in dem Bereich der Werkzeugmaschinen, rechnet die DATRON AG mit weiter steigenden Umsätzen für das Gesamtjahr 2011.

In der zweiten Jahreshälfte legt die DATRON AG deutliche Schwerpunkte auf den beschleunigten Ausbau der Internationalisierung. Dazu gehört die Teilnahme an wichtigen internationalen Messen: im Dentalbereich z. B. in China, Frankreich und Italien. Für den Bereich der CNC-Fräsmaschinen sind die Messen EMO als die Weltleitmesse für Werkzeugmaschinen, die Productronica, die Internationale Maschinenbaumesse in Brünn (Tschechien) und die Euromold von besonderer Bedeutung.

Planmäßig schreitet auch der weitere Ausbau der Auslandsvertretungen zu Technologiezentren voran. Insgesamt sollen in 2011 noch vier weitere Technologiezentren ausgerüstet werden.

Bei der Umsatzverteilung ist deshalb davon auszugehen, dass sich der ausländische Anteil (sowohl im Umsatz als auch im Auftragseingang) gegenüber dem 1. Halbjahr 2011 deutlich erhöht.

DATRON AG plant für das Gesamtjahr 2011 insgesamt einen Umsatz zwischen EUR 31,5 und EUR 33,0 Mio. zu generieren gegenüber Umsätzen von EUR 20,9 Mio. in 2010. Die erwartete Steigerung für das Gesamtjahr liegt damit ebenfalls erheblich oberhalb der vom VDW prognostizierten Wachstumsraten von 30 % für den Gesamtmarkt.

**HINWEIS:** Die Geschäftszahlen des ersten Halbjahres 2011 (1. Januar 2011 bis 30. Juni 2011) wurden von der DATRON AG aufgestellt und wurden nicht durch einen Wirtschaftsprüfer testiert/geprüft. Die Gesellschaft bilanziert nach HGB.

Mühlthal, im August 2011

Der Vorstand

## 2. Gewinn- und Verlustrechnung der DATRON AG (Mühltal), 30.06.2011

	01.01.- 30.06.2011	01.01.- 30.06.2010
	ungeprüft	ungeprüft
	EUR	EUR
1. <b>Umsatzerlöse</b>	<b>15.017.875,72</b>	<b>9.691.678,53</b>
2. Bestandserhöhung an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	938.729,00	63.166,00
3. <b>Gesamtleistung</b>	<b>15.956.604,72</b>	<b>9.754.844,53</b>
4. Sonstige betriebliche Erträge	253.203,77	141.047,03
5. Materialaufwand	7.120.220,03	4.487.061,34
6. Personalaufwand	3.947.752,63	2.610.419,82
7. Abschreibungen	113.834,82	74.297,20
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.837.347,82	1.843.999,47
<b>EBIT</b>	<b>1.190.653,19</b>	<b>880.113,73</b>
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	9.806,53	44.425,68
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	41.298,93	39.525,14
11. <b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.159.160,79</b>	<b>885.014,27</b>
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	348.822,34	287.848,88
13. Sonstige Steuern	4.368,38	3.230,38
14. <b>Jahresüberschuss</b>	<b>805.970,07</b>	<b>593.935,01</b>

### Theoretisches Ergebnis ohne IPO-Aufwand:

Enthaltene einmalige IPO-Aufwendungen	1.092.703,00	0,00
<b>EBIT vor IPO-Aufwand</b>	<b>2.283.356,19</b>	<b>880.113,73</b>
% von Umsatzerlösen	<b>15,2 %</b>	<b>9,1 %</b>
<b>Jahresüberschuss vor IPO-Aufwand</b>	<b>1.570.862,17</b>	<b>593.935,01</b>

### 3. Bilanz der DATRON AG (Mühlthal), 30.06.2011

	per 30.06.2011 ungeprüft EUR	per 31.12.2010 testiert EUR
<b>AKTIVA</b>		
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	7.834,64	10.896,64
II. Sachanlagen	2.547.652,70	1.814.654,12
III. Finanzanlagen	586.373,03	597.241,31
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte	5.038.595,86	3.027.897,17
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.617.625,40	2.236.156,25
III. Wertpapiere	153.398,98	153.662,80
IV Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	7.604.464,50	2.589.282,06
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	39.473,63	58.967,21
<b>D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung</b>	777.515,02	477.515,02
	<b>20.372.933,76</b>	<b>10.966.272,58</b>
<b>PASSIVA</b>		
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	4.000.000,00	3.187.500,00
II. Kapitalrücklage	9.343.750,00	0,00
III Gewinnrücklagen	220.189,10	220.189,10
IV. Bilanzgewinn	2.102.787,41	1.615.567,34
<b>B. Rückstellungen</b>	1.730.792,15	2.813.739,57
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	2.967.382,96	3.121.244,43
<b>D. Passive latente Steuern</b>	8.032,14	8.032,14
	<b>20.372.933,76</b>	<b>10.966.272,58</b>

## 4. Kontakt /Disclaimer

### Kontakt

DATRON AG  
Frau Andrea Schmidt  
In den Gänsäckern 5  
65367 Mühlthal  
Tel.: 06151 – 14 19 107  
E-Mail: IR@datron.de

### Disclaimer

Dieser Zwischenbericht und die darin enthaltenen Informationen stellen weder in Deutschland noch außerhalb von Deutschland, insbesondere nicht in den Vereinigten Staaten, Kanada oder Japan, ein Angebot zum Verkauf oder eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren der DATRON AG dar. Die Erläuterungen aus diesem Zwischenbericht dienen ausschließlich Informationszwecken und richten sich ausschließlich an Personen und Gesellschaften mit Wohnsitz/Sitz in Deutschland.

Dieser Zwischenbericht enthält bestimmte zukunftsbezogene Aussagen, welche auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen des Vorstandes der DATRON AG beruhen. Zukunftsbezogene Aussagen basieren auf derzeit gültigen Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Verschiedene bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren wie beispielsweise die Änderung gesamtwirtschaftlicher Rahmenbedingungen können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Die DATRON AG übernimmt keine Gewähr oder Haftung für zukunftsbezogene Aussagen.